

a) Zur Angebotsabgabe auffordernde Stelle, den Zuschlag erteilende Stelle sowie Stelle, bei der die Angebote einzureichen sind:

a1) Zur Angebotsabgabe auffordernde Stelle (Vergabestelle):

Name [Stadtverwaltung Wörth am Rhein](#)
Straße [Mozartstr. 2](#)
PLZ, Ort [76744 Wörth am Rhein](#)
Telefon [0 72 71 13 12 40](#) Fax
E-Mail peter.tropf@woerth.de Internet www.woerth.de

a2) Zuschlag erteilende Stelle:

[Vergabestelle, siehe oben](#)

a3) Stelle, bei der die Angebote einzureichen sind:

Adresse für elektronische Angebote <https://www.subreport.de/E33586615>

Anschrift für schriftliche Angebote

b) Vergabeverfahren: Öffentliche Ausschreibung, UVgO

Vergabenummer [WOE-2026-22](#)

c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen:

Zugelassene Angebotsabgabe

- ☒ elektronisch
 ☒ in Textform
 ☐ mit fortgeschrittener/m Signatur/Siegel.
 ☐ mit qualifizierter/m Signatur/Siegel.
☐ schriftlich

d) Art, Umfang sowie Ort der Leistung (z.B. Empfangs- oder Montagestelle):

Ort der Leistung: [76744 Wörth am Rhein](#)

[Städtische Grünflächen und Straßenbegleitgrün in den Ortsbezirken Wörth am Rhein, Maximiliansau, Schaidt und Büchelberg](#)

Art der Leistung: [Bewässern von Jungbäumen 2026](#)

Umfang der Leistung:

[LOS 1: 195 St. Jungbäume, 13 Gießgänge \(incl. 1X Flüssigdüngung\)](#)

[LOS 2: 202 St. Jungbäume, 13 Gießgänge \(incl. 1X Flüssigdüngung\)](#)

e) Aufteilung in Lose:

- ☐ nein
☒ ja, Angebote sind möglich
 ☐ nur für ein Los
 ☒ für ein oder mehrere Lose
 ☐ nur für alle Lose (alle Lose müssen angeboten werden)

f) Zulassung von Nebenangeboten:

- ☒ nein
☐ ja

g) Ausführungsfrist:

Ausführungsbeginn: [ca. KW 19/2026](#)

Ausführungsende: [KW 45/2026](#)

Ausführungsdauer: [Vegetationsperiode 2026](#)

h) Bereitstellung/Anforderung der Vergabeunterlagen:

Vergabeunterlagen werden

- ☒ elektronisch zur Verfügung gestellt unter:
<https://www.subreport.de/E33586615>
☐ nicht elektronisch zur Verfügung gestellt. Sie können angefordert werden bei:

- ☐ Maßnahmen zum Schutz vertraulicher Informationen:
☐ Abgabe Verschwiegenheitserklärung
☐ andere Maßnahme:

Der Zugang wird gewährt, sobald die Erfüllung der Maßnahmen belegt ist.

Nachforderung

Fehlende Unterlagen, deren Vorlage mit Angebotsabgabe gefordert war, werden

- ☒ nachgefordert
☐ nicht nachgefordert

i) Angebots- und Bindefrist:

Ablauf der Angebotsfrist: am **01.04.2026** um **10:00** Uhr
Ablauf der Bindefrist: am **01.05.2026**

j) Geforderte Sicherheitsleistungen:
keine

k) Wesentliche Zahlungsbedingungen:
Abschlagszahlung je nach Leistungsfortschritt

l) Zur Beurteilung der Eignung des Bewerbers verlangte Unterlagen:

- Los 1 Jahresumsatz von mindestens 80.000 Euro pro Jahr in den vergangenen drei Geschäftsjahren
- Los 2 Jahresumsatz von mindestens 80.000 Euro pro Jahr in den vergangenen drei Geschäftsjahren
- Betriebshaftpflichtversicherung mit einer Mindestdeckungssumme i. H. v. 3 Mio. Euro für Sach- und Personenschäden
- drei Referenzen über gleichartige Aufträge aus den vergangenen drei Geschäftsjahren mit Kontaktdaten der entsprechenden Referenzgeber (Liste ist ausreichend)
- Eignungserklärung VHB 124 oder Präqualifizierung
- Nachweis über vorhandene Maschinen und Geräte zur Erbringung der Leistung (s. Pkt. 8-10 Vorbemerkungen)
- Erklärung AEntG und LTTG

m) Zuschlagskriterien

- ☐ siehe Vergabeunterlagen
☒ nachfolgende Zuschlagskriterien, ggf. einschl. Gewichtung:
Preis 100%

Sonstiges:

Die Zentrale Vergabestelle behält sich vor, weitere Auskünfte und Bestätigungen/Nachweise, die zur Überprüfung der Eigenerklärung dienen, zu verlangen bzw. einzuholen.

1.) Die Vergabeunterlagen sind ausschließlich digital über die Vergabeplattform erhältlich. Ggf. erforderliche Änderungen an diesen Unterlagen oder zusätzliche Informationen werden ebenfalls ausschließlich über die Vergabeplattform kommuniziert. Registrierte Bieter werden hierüber automatisch informiert. Es wird daher empfohlen, die Unterlagen mit Registrierung zu beziehen. Werden Vergabeunterlagen anonym heruntergeladen, liegt die Information über die Aktualität dieser Unterlagen in der alleinigen Verantwortung des unregistrierten Bieters.

2.) Der Versand von Informations- und Absageschreiben sowie sonstige Korrespondenz der Vergabestelle erfolgen grundsätzlich über die Vergabeplattform an die plattformseitig hinterlegten Kontaktdaten des Bieters bzw. an die hinterlegten Kontaktdaten der das Angebot einreichenden Stelle. Im Falle des Angebotes einer Bietergemeinschaft erfolgt die Korrespondenz der Vergabestelle grundsätzlich über die Vergabeplattform an die plattformseitig hinterlegten Kontaktdaten des bevollmächtigten Mitglieds der Bietergemeinschaft bzw. an die hinterlegten Kontaktdaten der das Angebot einreichenden Stelle.

3.) Sofern sich ausländische Bieter am Wettbewerb beteiligen, haben sie geforderte Nachweise / Bescheinigungen ihres Herkunftslandes vorzulegen. Bei Dokumenten, die nicht in deutscher Sprache verfasst sind, ist eine beglaubigte Übersetzung ins Deutsche beizufügen.

4.) Der Auftraggeber wendet die Regelungen des "Landesgesetz zur Gewährleistung von Tariftreue und

Mindestentgelt bei öffentlichen Auftragsvergaben (LTTG)" in der jeweils geltenden Fassung an.

Vergabeprüfstelle ist angesiedelt beim:

Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Landwirtschaft und Weinbau- Vergabeprüfstelle
Stiftsstraße 9
55116 Mainz